

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung

Gremium:	Gemeinderat
Sitzungstermin:	Montag, den 10. November 2014
Sitzungsraum:	Mehrzweckraum
Sitzungsbeginn:	20.00 Uhr
Sitzungsende:	22.54 Uhr

A) Öffentlicher Teil**TOP 01: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**

Der Ortsbürgermeister begrüßt als Vorsitzender um 20.00 Herrn Dörhöfer vom Planungsbüro Dörhöfer, Engelstadt, Frau Barbara Eick, neue Elternausschussvorsitzende des Zwergenhauses, die Ratsmitglieder, Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Stackeden-Elsheim sowie Vertreter der Presse.

Der Vorsitzende stellt fest, dass fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

Der veröffentlichten Tagesordnung wird der Unterpunkt „Varianten“ unter TOP 9 „Friedhof Elsheim – Gestaltung Urnenfeld“ sowie TOP 14 „Anfragen/Anträge der SPD-Fraktion“ hinzugefügt.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der veränderten Tagesordnung einstimmig zu.

Die Tagesordnung sieht die folgenden Punkte vor:

01.	Eröffnung und Begrüßung
02.	Einwohnerfragestunde
03.	Zwergenhaus
04.	Ausweitung der Selzalterroirroute (STR) 3 zum rheinhessischer Prämiumwanderweg
05.	Bebauungsplan „Kleinfeld III – 3. Änderung vom 27.05.2014“
06.	Ausweisung von Sanierungsgebieten im vereinfachten Verfahren
07.	Errichtung von Parkplätzen am Haus des Kindes
08.	Friedhofshalle Stackeden
09.	Friedhof Elsheim – Gestaltung Urnenfeld
10.	Burgscheune Stackeden
11.	Spielplatz Birkenstraße

12.	Grünpflege Dorfplatz 2015
13.	Bepflanzungen
14.	Anfragen/Anträge der SPD-Fraktion
15.	Annahme von Spenden
16.	Informationen
17.	Mitteilungen / Verschiedenes

B) Nicht-öffentlicher Teil

18.	Personalangelegenheiten
19.	Grundstücksangelegenheiten
20.	Vertragsangelegenheiten
21.	Bauanträge und Bauvoranfragen
22.	Mitteilungen / Verschiedenes

TOP 02: Einwohnerfragestunde

20.02 Uhr Herr Glöckner nimmt an der Sitzung teil.

Ein Bürger fragt bezüglich des TOP's „Ausweisung von Sanierungsgebieten“ nach dem angedachten Zeitplan zur Umsetzung. Der Vorsitzende informiert, dass zu Tagesordnungspunkten laut Gemeindeordnung keine Frage gestellt werden kann, seine Frage sich allerdings bei der Behandlung des TOP's beantworten wird.

TOP 03: Zwergenhaus

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden über den Umzug der Kinder ins neue Zwergenhaus. Die baulichen Abnahmen wurden durchgeführt, es haben sich keine wesentlichen Beanstandungen ergeben. Nur noch wenige Restarbeiten sind zu erledigen. Die Arbeiten am Außengelände sind im Zeitplan.

TOP 04: Ausweitung der Selztalterroirouten (STR) 3 zum rheinhessischen Prämiumwanderweg

Der Vorsitzende informiert, dass in der Region Rheinhessen noch weitere Premiumwanderwege (Hiwweltouren) ausgewiesen werden, um die touristische Attraktion der Region aufzuwerten. Nach Besichtigung durch die entsprechenden Gremien, wurde die Terroirroute 3 für förderwürdig angesehen. Die Antragsstellung erfolgt durch die Rheinhessen-Touristik. Diese übernimmt auch die Vorfinanzierung und rechnet dann mit dem Land sowie der Gemeinde ab. Hierfür wird eine Absichtserklärung der Ortsgemeinde benötigt, dass sie das Vorhaben unterstützt und die entsprechenden Haushaltsmittel zur Verfügung stellt. Im Haushaltsjahr 2015 müssen zunächst die Kosten für die Planung und Bewerbung in Höhe von € 5.000,-- zur Verfügung gestellt werden.

Von Seiten der Gemeinde ist zunächst nur eine unverbindliche Absichtserklärung im Gemeinderat zu beschließen. Einen evtl. Grundsatzbeschluss würde dann im nächsten Jahr erfolgen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Absichtserklärung zur Ausweisung eines Premiumwanderweges zu beschließen.

TOP 05: Bebauungsplan „Kleinfeld III – 3. Änderung vom 27.05.2014“ der OG Stackeden-Elsheim

20.09 Uhr die Damen Doll, Schwerdt, Burkhart und Herr Goldschmitt nehmen im Zuschauerraum Platz.

- a. Beschluss über die Auswertungen der Anregungen aus dem Offenlegungsverfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB u.V.m. § 13a BauGB

Der Beigeordnete Ruf trägt die eingegangenen Anregungen kurz vor. Die Auswertung der eingegangenen Anregungen erfolgte durch das Planungsbüro ISU, Kaiserslautern.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, zu den vorgetragenen Anregungen entsprechend den Beschlussempfehlungen des Planungsbüros ISU, Kaiserslautern, zu verfahren bzw. stellt fest, dass keine Beschlüsse erforderlich sind. Die redaktionellen Anregungen werden in die Planung eingearbeitet. Die Auswertung und die Beschlüsse sind Bestandteil dieses Beschlusses.

- b. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, gemäß § 10 BauGB den Bebauungsplan „Kleinfeld III – 3. Änderung vom 27.05.2014“ der Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim als Satzung. Der Geltungsbereich umfasst das Grundstück in der Gemarkung Stackeden, Flur 6, Nr. 885.

20.11 Uhr die Damen Doll, Schwerdt, Burkhart und Herr Goldschmitt nehmen wieder an der Sitzung teil.

TOP 06: Ausweisung von Sanierungsgebieten im vereinfachten Verfahren

Der Vorsitzende informiert über die Möglichkeit einer Ausweisung von Sanierungsgebieten im vereinfachten Verfahren. Ziel ist es durch diese Maßnahme den Mitbürgerinnen und Mitbürgern durch die Möglichkeit einer erhöhten Abschreibung und einer eventuellen Koppelung mit dem Dorferneuerungsprogramm Investitionen an Eigentum finanziell interessant zu machen. Als Untersuchungsfläche wird z.Zt. der Bereich der Gestaltungs- und Erhaltungssatzung zu Grunde gelegt. Bei dieser Größe würden für die Gemeinde Kosten von € 14.875,-- anfallen. Würde der Bereich enger gefasst werden, so würden sich die Kosten für die Gemeinde entsprechend verringern. Der Stadtplaner Wolf aus Kaiserslautern, der dem

damaligen Bauausschuss im September 2012 diese Möglichkeit bereits vorgestellt hat, wird zur nächsten Bau- und Verkehrsausschusssitzung eingeladen, um dem jetzigen Ausschuss das Modell noch einmal vorzutragen und zu erläutern.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den TOP noch einmal im nächsten Bau- und Verkehrsausschuss aufzugreifen. Der Planer Wolf aus Kaiserslautern wird dann das Modell noch einmal vorzutragen und erläutern.

TOP 07: Errichtung von Parkplätzen am Haus des Kindes

Am Haus des Kindes soll der Bereich der unbefestigten Parkplätze sowie das Podest über der Pumpstation Richtung Selz und der Platz der Müllanlage mit einem Doppel T-Verbundsteinpflaster befestigt werden. Der Verwaltung liegen hierfür 2 Angebote von ortsansässigen Firmen vor.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Vergabe der Erd- und Pflasterarbeiten an die günstigst bietenden Fa. Palka Bau GmbH zum Preis von brutto € 5.178,29 zu vergeben.

TOP 08: Friedhofskapelle Stackeden

Für das geplante ca. 13,5 m lange Gelände westlich der neuen Friedhofskapelle liegen der Verwaltung zwei Angebote von ortsansässigen Metallbauern vor. Nach Rücksprache mit dem Architekten Poganiuch sind an der Stelle keine Absturzgitter nötig. Lediglich ein Handlauf mit Radabweiser ist vorgesehen. Des Weiteren soll an der Urnenwand ein u-förmiger Handlauf am nördlichen Ende als Absturzsicherung angebracht werden.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Vergabe an die günstigst bietende Firma in Höhe von € 3.825,85 brutto zu vergeben.

TOP 09: Friedhof Elsheim – Gestaltungen Urnenfeld

Herr Dörhöfer vom Planungsbüro Dörhöfer, Engelstadt, stellt die drei möglichen Varianten für die Gestaltung des Urnenfelds noch einmal vor. Er stellt fest, dass es sich bei den Varianten nur um optische Varianten handelt, die Anzahl der Urnengräber können bei jeder Variante erweitert oder minimiert werden, ohne dass sich der Angebotspreis groß verändert. Der Beigeordnete Ruf informiert, dass z.Zt. nur noch eine Urnengrabstätte für Bestattungen auf dem Friedhof in Elsheim zur Verfügung steht, deshalb die südliche linke Reihe von Urnengräbern als gegeben steht, um bis zur Vollendung der Baumaßnahme Urnengräber anbieten zu können. Dieser Teilbereich wird deshalb in allen drei Varianten gleich dargestellt.

Der Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Goldschmitt, fragt nach den Kosten der jeweiligen Varianten, die auf die ankaufenden Bürger umgelegt werden. Der Vorsitzenden nennt die Zahlen und stellt fest, dass egal welche Variante zum Tragen kommt, der Preis pro Urnengrab wesentlich geringer ist als auf dem Friedhof in Stackeden.

Herr Laukhardt bittet darum noch Bänke bzw. Sitzgelegenheiten zu integrieren.

Herr Dörhöfer stellt anhand von Muster mögliche Abdeckungsvarianten der einzelnen Urnengräber vor. Frau Burkhart moniert, dass dies einheitlich sein soll und keine individuelle Auswahl von Seiten der Bürger erlaubt sei und fragt an, ob dies so in der Friedhofssatzung festgelegt sei.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt bei 10 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen, die Variante I (kreisförmige Urnenanlage) umzusetzen.

Es gab bereits im Vorfeld eine Ausschreibung der Arbeiten für die Umsetzung einer der Varianten. Bei der Submission am 05.11.2014 lagen der Verwaltung 3 Angebote vor. Das günstigste Angebot beläuft sich auf € 42.559,16 brutto. Planungskosten in Höhe von € 11.000,-- werden zusätzlich anfallen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Gestaltung der Urnengrabanlage an die Firma Seip GmbH aus Nierstein zum Bruttoangebotspreis in Höhe von € 42.559,16 zu vergeben und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung.

Die SPD-Fraktion weist darauf hin, dass es sich hierbei um eine rein ästhetische Entscheidung handelt.

Auf Nachfrage antwortet Herr Dörhöfer, dass die Arbeiten kurzfristig beginnen werden und bei entsprechender Wetterlage diese noch bis Ende des Jahres 2014 beendet sein könnten.

20.47 Uhr der Vorsitzende bedankt sich und entlässt Herrn Dörhöfer.

TOP 10: Burgscheune Stackeden – Mobiler Tresen

Es liegen der Verwaltung 2 Angebote zur Fertigung eines mobilen Tresens mit Schubladen und verlegbaren Böden für die Burgscheune vor. Das günstigere Angebot beläuft sich auf € 2.864,33 brutto. Die Lagerung des Tresens sollte, falls möglich, unter der Treppe zum OG oder vor dem Stuhllager erfolgen. Der Tresen wird nur innerhalb der Burgscheune genutzt.

Empfehlung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Vergabe des mobilen Tresens an die günstigst bietende Firma aus Mommenheim zum Preis von brutto € 2.864,33.

TOP 11: Spielplatz Birkenstraße – Bau eines Klettergerüsts

Zur Beendigung der Baumaßnahme Spielplatz Birkenstraße fehlt noch ein Klettergerüst am westlichen Ende des Spielgeländes. Der Verwaltung liegt ein Angebot über brutto € 3.020,-- vor.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Anschaffung der Kletteranlage „Kahler Asten“ zum Preis von brutto € 3.020,-- zuzustimmen.

TOP 12: Grünpflege Dorfplatz 2015

Nach Abschluss der Arbeiten am Dorfplatz Elsheim und der im Vertrag stehenden Grünpflege bis Ende 2014, wird eine neue Ausschreibung für die Grünpflege für 2015 nötig.

Der Bruttoangebotspreis eines ortsansässigen Unternehmens beläuft sich auf € 4.100,-- und umfasst die 6-malige Pflege der Pflanzflächen, den fachgerechten Rückschnitt der Sträucher und Bäume, das Entfernen der Wurzelkräuter sowie das Wässern und Düngen der Fläche. In diesem Angebotspreis ist nur die Pflege der neu gepflanzten Platanen beinhaltet. Die restlichen Bäume werden vom Bauhof in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Münch gepflegt.

Die finanziellen Mittel dafür werden im Haushalt 2015 eingestellt.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Pflege des Dorfplatzes in Elsheim an die Firma Münch zum Bruttoangebotspreis in Höhe von € 4.100,-- zu vergeben.

TOP 13: Bepflanzungen

Für Bepflanzungen im Außenbereich der Ortslage Stackeden-Elsheim sollen 15 Bäume zum Preis von € 4.500,-- angeschafft werden. Der Vorsitzende informiert um welche Arten von Bäume und Hecken es sich handelt: Linden, Obstbäume, Ebereschen, Elsbeeren, Baumhasel, Blauglockenbäume, Hainbuchen, Haselnuss sowie Hartriegel und Holunder.

Herr Klonek bittet darum wegen der Kirschessigfliege keine Obstbäume in die Weinbergslage zu pflanzen, Frau Schwerdt bittet darum keine Obstbäume in die Nähe von Spielplätzen, wegen Wespenflug, zu pflanzen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Bepflanzungen im Außenbereich der Ortslage mit Bäumen und Sträucher im Gesamtwert von € 4.210,45, allerdings auf Obstbäume zu verzichten.

Baumkataster:

Der Vorsitzende informiert über die Möglichkeit zur Einrichtung eines Baumkatasters mit Regelkontrollen. Hintergrund ist die Verkehrssicherungspflicht des Baumeigentümers für die Bäume in dessen Bestand. Verkehrssicherungspflicht bei Bäumen bedeutet, dass der Baumeigentümer verpflichtet ist, Schäden durch den Baum an Personen oder Sachen zu verhindern. Dazu sind regelmäßige Kontrollen durch Fachpersonal notwendig. Dies bedeutet, dass der Baumbestand jährlich zu überprüfen und zu dokumentieren ist. Dieses Vorgehen ist notwendig, damit der Baumeigentümer bei einem Schadensfall durch Ast- oder Baumbruch nicht haftbar gemacht werden kann. Die Erfassung des vorhandenen Baumbestandes ist dabei zunächst Grundlage aller weiteren Planungen. Der Baumbestand kann durch ein Baumkataster dargestellt werden. Die Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim müsste bei ca. 600 Bäumen mit Anfangskosten in Höhe von € 7.500,-- brutto rechnen.

TOP 14: Anfragen / Anträge der SPD-Fraktion

1. Anfrage: Wer besitzt Schlüssel für den Zugang zu den Räumlichkeiten des Rathauses?

Der Vorsitzende informiert, dass die Mitglieder der Verwaltung, das Sekretariat, die Mitglieder des Bauhofs und die Reinigungskräfte Hauptschlüssel für das Rathaus besitzen.

2. Antrag: die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie hoch die Umrüstungs- und Betriebskosten wären, um die Fußgängerampel Kreuzung Kreuznacher Str./Schulstraße am Abend und am Wochenende bedarfsgerecht zu schalten. Außerdem wie hoch die Betriebskosten wären, wenn die gesamte Ampelanlage am Wochenende und am Abend durchgängig betrieben werden würde und wie hoch die Kosten wären, wenn zeitgleich diese Ampel sehbehindertengerecht umgerüstet werden würde.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt den Antrag einstimmig an.

Die FDP-Fraktion trägt die folgende Resolution vor:

Der Gemeinderat Stackeden-Elsheim bedauert, dass es infolge von Straßensperrungen rund um die Gemeinde zu erheblichen zusätzlichen Belastungen für die Anwohner und Autofahrer kam. Die zeitgleiche Schließung der Autobahnauffahrt bei Nieder-Olm und Sperrung der L426 zwischen Essenheim und Stackeden-Elsheim für Reparaturarbeiten wurden ohne rechtzeitige Information und Einbeziehung der Gemeindeverwaltung angeordnet. Für die Zukunft fordert der Gemeinderat bessere behördeninterne Absprachen, dass solche einschneidenden Maßnahmen schon im Vorfeld und bei der Planung im Landesbetrieb mit den umliegenden Gemeinden erörtert werden, damit gemeinsame Lösungen erarbeitet werden können, um die Belastungen so gering wie möglich zu halten.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Resolution der FDP-Fraktion anzunehmen.

TOP 15: Annahme von Spenden

21.10 Uhr Frau Doll nimmt im Zuschauerraum Platz

€ 262,50 Weingut Posthof, Stackeden-Elsheim (Lieferung Korbwein zur Eröffnung)

21.11 Uhr Frau Doll nimmt wieder an der Sitzung teil.

€ 250,-- Herrn Detlef Müller, Aspisheim (Spende einer TK-Anlage für das Zwergenhaus)

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die zuvor aufgeführten Sachspenden anzunehmen:

TOP 16: Informationen

Erhaltungs- und Gestaltungssatzung: Der Verwaltung liegt ein Angebot des Planers Wolf aus Kaiserslautern für die Überarbeitung der bestehenden Erhaltungs- und Gestaltungssatzung in Höhe von brutto € 4.431,37 vor. Die Fraktionen haben die derzeitige Satzung und eine Skizze des Geltungsbereichs erhalten und sollen auf dieser Grundlage bis zur nächsten Bauausschusssitzung Anregungen und Punkte zur Änderung finden, die dann mit dem Planer besprochen und evtl. umgesetzt werden.

Theatervorhang in der Burgscheune: Der Vorsitzende informiert, dass der Förderverein KiStE weiter nach einer Lösung für einen Theatervorhang sucht und z.Zt. eine mobile Version verfolgt. Angebote werden vom Förderverein eingeholt und der Verwaltung vorgestellt.

Sanierung Amtshaus: Der Beigeordnete Ruf informiert, dass der Verwaltung 2 Angebote von Küchenbauern für das Amtshaus im OG vorliegen. Es werden allerdings z.Zt. Überlegungen gemacht, die Küche nicht an der jetzigen Stelle, sondern im hinteren Raum (Eckraum) auszubauen, so könnte der dadurch entstehende Zwischenraum als Bufetraum genutzt werden. Die neue Variante wurde bereits mit den Stadecker Landfrauen besprochen und für gut befunden. Küchengeräte aus Haus des Kindes und Zwergenhaus, die in den Kitas keine Verwendung mehr finden, können hier evtl. mit eingeplant werden. Die Küchenangebote werden auf dieser Grundlage aktualisiert.

Die Begehung des Amtshauses mit Frau Dr. Wenzel (Denkmalspflege) und Herr Gallé (Architekt) ergab, dass der von der Verwaltung geplante Rückbau der Terrasse vor dem Amtshaus nur dann erfolgen kann, wenn dokumentiert werden kann, wie die ursprüngliche Ansicht war. Der Verwaltung liegen 2 Fotos aus dem Jahr 1933 vor, die die damalige Ansicht darstellen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich an dem Sanierungsbedarf des Hauses noch weitere Baustellen ergeben, z.B. die Toilettenanlage im Obergeschoss.

Energetische Sanierung der Selztalhalle: Der Beigeordnete Ruf stellt fest, dass der angedachte Austausch der Oberlichter bzw. Fenster an der nördlichen Fassade finanziell gesehen in keinem Verhältnis zum Nutzen stehen. Daher werden diese Maßnahmen nicht weiterverfolgt.

Der Windfang am Sportlereingang wird in ca. 1-2 Wochen eingebaut. Für die Dachsanierung und Dämmung sowie die Verbesserung der Heizungsanlage werden bis zum nächsten Bauausschuss Angebote vorliegen.

Ortseingang Stackeden: Der Vorsitzende informiert, dass ein Ortstermin am Ortseingang Stackeden von Nieder-Olm kommend stattgefunden hat, um die Maßnahme „Weinberg“ umzusetzen. Ein ortsansässiges Unternehmen hat einen Vorschlag mit Einbau einer Stahlwelle und Weinhügel abgegeben.

Die optische Verbesserung der Verkehrsinsel in diesem Bereich wird ebenfalls überlegt. Eine Verbesserung durch eine ansprechende Bepflanzung ist wegen der Vorgaben durch den LBM schwierig.

TOP 17: Mitteilungen / Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert über

- die Wiederaufnahme der Maßnahme „Gelbe Füße“ durch den Schulelternbeirat der Adam-Elsheimer Grundschule.
- Termine: 13.11.14, 17.30 Uhr Martinsumzug
 16.11.14, 11.45 Uhr Volkstrauertag
 19.11.14, 19.00 Uhr Rechnungsprüfungsausschuss
 19.12.14, Abschluss der Gemeinde
- Gipfeltreffen in der VG mit Bürgermeister, Kirchenvertreter Thema: Asyl. Das Infoschreiben geht an die Fraktionsvorsitzenden.
- Frau Doll verteilt Autoaufkleber bzgl. Weinkönigin.
- Herr Goldschmitt fragt an, wann die Schilder bzgl. Weinkönigin an den Ortseingängen installiert werden. Diese sind in Planung, so der Bürgermeister.
- Herr Harth bittet die Verwaltung die Landwirtschaft anzusprechen, dass die Wirtschaftswege sauber gehalten werden.
- Herr Laukhardt bittet darum Herrn Reh (Küster der Friedhofshalle) anzuleiten, wo die Kondolenzstände bei Beerdigungen zu stehen haben.
- Herr Klonek erinnert an die Säuberung der Regenrinne der Kapelle auf dem Stadecker Friedhof.
- Es wird darum gebeten das Thema „Glascontainerplatz“ neu aufzunehmen. Damit hier eine praktikable und saubere Lösung gefunden wird.

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung um 21.38 Uhr.

Vorsitzender :

Kenntnisnahme der Verwaltung :

Schriftführerin :

